



Blutspende beim DRK

HÜNFELD. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend um Blutspenden. Termine sind am Dienstag, 2. März, von 15.45 bis 19.45 Uhr in Hünfeld in der Stadthalle Kolpinghaus; am Montag, 8. März, von 16.30 bis 20 Uhr in Michelsrombach im DGH; am Donnerstag, 18. März, von 16 bis 20 Uhr in Hofaschenbach im Bürgerhaus; am Donnerstag, 25. März, von 15.45 bis 19.45 Uhr in Arzell in der Mehrzweckhalle und am Mittwoch, 31. März, von 17 bis 20.30 Uhr in Steinbach im DGH. Die Blutspenden sind nur mit vorheriger Anmeldung unter blutspende.de/termine möglich. Kostenfreie Hotline: (0800) 1194911.

Telefonische Beratung

HÜNFELD. Eine Energieberatung findet am Mittwoch, 3. März, von 15 bis 18 Uhr statt. Interessenten können sich unter Telefon (0171) 9220456 mit dem Energieberater der „Hessischen Energiespar Aktion“, Uwe Nenzel, vorab in Verbindung setzen. Die Beratungen erfolgen telefonisch, Anrufer werden gebeten, das Thema grob zu beschreiben.

Auch während Corona für Kunden da

Hünfelder Tafel besteht seit 15 Jahren / Einsatz von 70 ehrenamtlichen Helfern

HÜNFELD. Seit 15 Jahren besteht die Hünfelder Tafel und sie war für ihre Kunden auch während der Corona-Wellen immer da. Dies berichteten DRK-Präsident Dr. Eberhard Fennel und Rudi Köhl als Koordinator der Hünfelder Tafel Bürgermeister Benjamin Tschesnok während eines Besuchs.

„Der Bedarf war natürlich auch während der Pandemie da, wir mussten unsere rund 300 Kunden im Altkreis Hünfeld weiterhin versorgen“, betonte der DRK-Präsident, nach dessen Recherchen insgesamt nur acht der deutschen Tafeln die gesamte Zeit „durchgehalten“ haben. Und der Bedarf geht nicht zurück, eher im Gegenteil. Die Zahl der Kunden, die regelmäßig mit frischen Lebensmitteln über die Tafel versorgt werden, steigt, sagt Rudi Köhl. Er koordiniert den Einsatz von insgesamt 70 ehrenamtlichen Mitarbeitern gemeinsam mit Gisela Stenzel und Uthe Hahner.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok nannte es beeindruckend, mit welchem dauerhaften Engagement die Helferinnen und Helfer im Einsatz seien. Ohne Ehrenamt sei auch im sozialen Bereich vieles ganz einfach



DRK-Kreisgeschäftsführer Stefan Bott (von links), Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Koordinator Rudi Köhl, Martin Ebert vom Lions Club und DRK-Präsident Dr. Eberhard Fennel beim Besuch der Hünfelder Tafel, die in diesem Jahr seit 15 Jahren besteht.

nicht möglich, betonte er.

Wichtig ist aber auch die finanzielle Ausstattung, erklärte DRK-Präsident Fennel. Von Anfang an unterstützt der Hünfelder Lions Club die Tafel mit einer jährlichen Pauschalförderung von 2000 Euro und hilft mit großzügigen Spenden auch bei der Beschaffung von Fahrzeugen und anderen Hilfsmitteln. So verfügt die Hünfelder Tafel über ein Brot-Auto, mit dem Backwaren aus Bäckerei-Betrieben und Märkten der Region abgeholt werden. Ein weiteres Kühlfahrzeug ist erforderlich, um frische Lebensmittel transportieren zu können. Allein beim Abholen

der Lebensmittel werden täglich drei Fahrer benötigt. Um vormittags die Lebensmittel für die Ausgabe vorzubereiten, die jede Woche zweimal nachmittags stattfindet, sind jeweils mindestens zehn Helferinnen und Helfer tätig. Daraus resultiert die große Anzahl von Ehrenamtlichen, von denen sich 20 als Fahrer und 50 in der Einrichtung selbst zur Verfügung gestellt haben.

Es hat sich dabei nach Angaben von Köhl ein Konzept der Hünfelder Tafel bewährt, das schon unter der Verantwortung seines Amtsvorgängers Adelbert Rohrig eingeführt worden war. Frische Lebensmittel wie Obst und

Gemüse werden in Körben vorsortiert und verpackt, damit sie gleichmäßig an die so genannten Bedarfsgemeinschaften, insgesamt 140 Familien mit 300 Angehörigen, verteilt werden können. Das schaffe mehr Gerechtigkeit und verbessere die Situation bei der Ausgabe. Ihre Lebensmittel erhält die Hünfelder Tafel von den Supermärkten aus der Region, aus dem Hünfelder Land mit Eiterfeld und Burghaun und der hohen Rhön. Sie werden täglich frisch abgeholt, sortiert, aufbereitet und in Körben für die Kunden bereitgestellt. Ähnlich verfährt die Tafel bei Backwaren, die ebenfalls aus der

Region bezogen werden. Daneben erhält die Hünfelder Tafel auch Lieferungen aus dem Zentrallager der hessischen Tafeln, das durch Spenden aus der Industrie bestückt werde. Beispielsweise lieferten Hersteller von Fertigpizzen ihre Waren, die bald abzulaufen drohten, an das Zentrallager.

Martin Ebert vom Hünfelder Lions Club, der in Vertretung des Lions-Präsidenten Frank Steinacker an dem Ortstermin teilnahm, erinnerte daran, dass der Lions Club seinerzeit schon die Gründung der Tafel in Fulda mit unterstützt hatte. Als dann der DRK-Kreisverband Hünfeld die Initiative ergriffen hatte, auch in Hünfeld eine Tafel einzurichten, habe es dem Selbstverständnis des Lions Clubs entsprochen, diese Einrichtung nachhaltig durch regelmäßige Spenden für den laufenden Betrieb zu unterstützen und auch größere Anschaffungen mitzufinanzieren.

Finanziert wird die Tafel aus den Spenden des Lions Clubs und anderen Unterstützern, die sich mit Spenden engagieren. Die Finanzierung wird abgesichert durch die städtische St. Elisabeth-Stiftung. Außerdem stellt die Stadt Hünfeld der Tafel die Räume mietfrei zur Verfügung.

Eintauchen in die Welt der Malerei

Türen des Museums Modern Art öffnen sich weiter digital

HÜNFELD. Das Museum Modern Art muss weiterhin geschlossen bleiben. Aber die Türen öffnen sich weiter digital. Zur Ausstellung „New perspectives in painting“ der Jungen Kunst Berlin gibt es noch bis Sonntag, 14. März, Online-Führungen.

Ab Sonntag, 21. März, wird im Museum eine Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Hünfelder Malers Ernst Bräuning präsentiert. Die Online-Führungen zeigen einen Einblick in die Werke der vier ausstellenden Künstler Benjamin Burkard, Christoph Rode, Johanna Silbermann und Daniel Schwarz. Die jungen Künst-



Die großartigen Werke aus der Welt der Malerei, wie hier von Benjamin Burkard, gibt es online zu sehen.

ler zeigen eine wunderbare Palette der Möglichkeiten der Malerei. Termine für die Führungen sind jeweils freitags, samstags und sonntags um 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. Per E-Mail an fuhrung-mma@huenfeld.de können sich Interessierte für einen Termin anmelden und erhalten als Bestätigung einen Link, mit dem sie sich einloggen können.

Die Führungen sind kostenfrei. Wem die Führung gefallen hat, kann das Museum gerne mit einer Spende unterstützen unter der Bankverbindung: Stiftung Museum Modern Art, Kennwort: Führung MMA, IBAN: DE51 5306 1230 0000 0677 76, BIC: GENODEF1HUE.



Kostenlose Winterkleidung

HÜNFELD. Platz für die Frühjahrsmode: Der Hünfelder Kleiderladen beim Deutschen Roten Kreuz gibt bis zur ersten März-Woche Winterkleidung gebührenfrei ab. Die Abgabe findet bis Donnerstag, 4. März, jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Innenhof des DRK-Hauses in der Mackenzeller Straße statt. Die Helferinnen und Helfer bitten, dass die Kunden dabei die Hygienevorschriften beachten und eine Mund-/Nasen-Bedeckung tragen. Dieses Angebot wendet sich an Bedürftige aus dem Hünfelder Land.

**Wir sind mehr
als News - auf
allen Kanälen.**

Gut recherchierte Storys,
Hintergrundberichte und Standpunkte
zu Themen, die bewegen: **Auf unserem
Online-Portal informieren wir Sie
rund um die Uhr.**



Fuldaer
Zeitung

www.fuldaerzeitung.de